

Klempnertechnik im Hochbau

Impressum

Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 17, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Redaktionsassistentin:
Annette Haselbach

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 15 vom 1. 1. 2006
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 39
Telefax (07 11) 63 67 27 39

Erscheinungsweise

8-mal im Jahr: Februar, März, April, Mai, August, September,
Oktober, Dezember.

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 74,40 € jährlich (inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: 84,40 € jährlich (in EU-Länder mit USt-IdNr.;
ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen
Bescheinigung): 43,00 € (Inland) (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 12,00 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs
gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buch-
handlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern
sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei
Monaten zum Ende des Bezugjahres beim Leserservice gekündigt
werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt
oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten
 abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden
 können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch
 auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten
 Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt die-
ser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens
 geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs
 Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

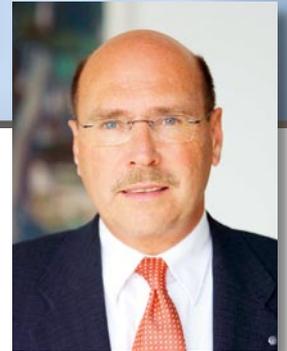
Druck

D+L Druck+Logistik, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildun-
gen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
 zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
 Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
 in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
 ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form
 – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reprodu-
 ziert oder in eine von maschinellen, insbesondere von Datenver-
 arbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.
 Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernseh-
 sendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege, bleiben
 vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen
 Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als
 Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen
 Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen
 Zwecken gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung
 an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336
 München, von der die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.
 ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

Kommentar



Mit Optimismus ins neue Jahr

Liebe Leserin, lieber Leser,

es geht wieder aufwärts in der Bauwirtschaft. Nach 10 Jahren rezessiver Tendenz hat der Auftragsbestand im SHK-Handwerk die Sieben-Wochen-Grenze durchbrochen. Wenn auch angesichts der bevorstehenden Mehrwertsteuererhöhung mit einer Delle gerechnet wird, geht die Branche mit Zuversicht in das Jahr 2007. Das internationale Investment bewertet den deutschen Immobilienmarkt als zukunftsorientiert und auch im Binnenmarkt gewinnt die Immobilie als sichere Altersvorsorge zunehmend an Bedeutung. Für das SHK-Handwerk kommt die Auflösung des riesigen Modernisierungstaus hinzu. Die Forderung nach Energieeffizienz, das ich gerne als „Wort des Jahres“ vorschlagen möchte, erfasst zunehmend auch den Arbeitsbereich des altehrwürdigen Klempnerhandwerks. Ob nun Photovoltaik oder Kollektoren zur solarthermischen Energienutzung, das Dach wird zum Tummelplatz neuerer Technologien mit vielen neuen Anbietern und Systemen, die den Klempner herausfordern. Das gute alte Absorberdach ist plötzlich wieder da und Fensterhersteller mausern sich zu Energiespezialisten. Höchste Zeit also, dass auch die Klempner in diesem Markt einsteigen und gemeinsam mit den Kollegen von Sanitär und Heizung die besten Energiesparsysteme auf das Dach und an die Fassade bringen. Nicht Abgrenzung ist angesagt, sondern Kooperation. Das gilt gleichermaßen für die verwandtschaftlichen Beziehungen zum Dachdeckerhandwerk.

Der Kooperationsvertrag zwischen dem ZVSHK/BVGED und dem ZV Dachdeckerhandwerk war dabei genau das richtige Signal. Dabei geht es im Wesentlichen um drei Aufgabenstellungen, die die Verbände im Dienste ihrer Mitglieder schultern müssen:

1. Die Gewährleistung der Qualifikation bei Ausführung von Arbeiten innerhalb des Verwandtschaftsverhältnisses (Wettbewerb auf gleicher Augenhöhe).
2. Harmonisierung des technischen Regelwerkes nach dem Federführungsprinzip der Gewerke.
3. Gegenseitige Information und Kommunikation einschließlich der Pflege der Lieferantenbeziehungen im Bereich von Messen und Ausstellungen.

Insgesamt keine leichte Aufgabe: Die Schlusslichter dürfen dabei nicht das Tempo bestimmen, denn auch hier gilt der Satz: „Die Schnellen fressen die Langsamen und auch small kann beautiful sein“.

Der Werkstoff Metall an Dach und Fassade in tradierter Klempnertechnik, aber auch mit neuen Systemen und Verfahren, wird auch in 2007 seinen Marktanteil erweitern.

Und noch eine gute Nachricht: Der Architekturpreis „Metalldächer und -fassaden“ wird in 2008 wiederum gemeinsam vom ZVSHK/BVGED und dem Bund Deutscher Architekten vergeben.

Herzlichst

Michael v. Bock und Pollach
(Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima)